

[Online library] Friedenswahlen in der Sozialversicherung: Insbesondere Untersuchungen zu den Entscheidungsfreiräumen der Sozialversicherungsträger und ihrer Verbände ... Schriften zum Sozialrecht) (German Edition)

Friedenswahlen in der Sozialversicherung: Insbesondere Untersuchungen zu den Entscheidungsfreiräumen der Sozialversicherungsträger und ihrer Verbände ... Schriften zum Sozialrecht) (German Edition)

Astrid Windels-Pietzsch

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Astrid Windels-Pietzsch

Friedenswahlen in der Sozialversicherung

Insbesondere Untersuchungen zu den Entscheidungsfreiräumen der Sozialversicherungsträger und ihrer Verbände



DOWNLOAD



READ ONLINE

2005-12-15Original language:GermanPDF # 1 8.31 x .67 x 5.831, .0 #File Name: 3631545479161 pages | File size: 28.Mb

Astrid Windels-Pietzsch : Friedenswahlen in der Sozialversicherung: Insbesondere Untersuchungen zu den Entscheidungsfreiräumen der Sozialversicherungsträger und ihrer Verbände ... Schriften zum Sozialrecht) (German Edition)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Friedenswahlen in der Sozialversicherung: Insbesondere Untersuchungen zu den Entscheidungsfreiräumen der Sozialversicherungsträger und ihrer Verbände ... Schriften zum Sozialrecht) (German Edition):

Gem 46 Abs. 3 SGB IV ist es zulässig, dass die Sozialwahlen als Friedenswahlen durchgeführt werden. Die Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane der Versicherungsträger gelten als gewählt, wenn es aufgrund geringer Bewerberzahlen an einer Auswahlmöglichkeit für die Wahlberechtigten fehlt. Ziel der Untersuchung ist es, die Vereinbarkeit dieser Regelung mit den Vorgaben von Art. 20 Abs. 2 S. 1 GG zu überprüfen. Hierzu werden die Entscheidungsfreiräume in den einzelnen Zweigen des Sozialversicherungssystems sowie auf Verbandsebene dargestellt. Besonderes Interesse gilt hierbei den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen bei Krankheit, die in hohem Maße von den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses bestimmt werden. Die Untersuchungen führen zu dem Ergebnis, dass keine verfassungsrechtlichen Bedenken bestehen, Sozialwahlen als Friedenswahlen durchzuführen.

About the AuthorDie Autorin: Astrid Windels-Pietzsch; Studium der Zahnheilkunde in Münster; 1984 Promotion am Institut für Rechtsmedizin der Universität Münster; 1987-1998 Vertragszahnärztin in Bochum; 1998-2002 Studium der Rechtswissenschaften in Bochum; 2003-2005 Referendariat; seit 2005 Rechtsanwältin in Düsselndorf.